

## Inhalt

Siglen .....	10
§ 1. Einleitung .....	13
§ 2. Horizontale Zeit und existenziale Geschichtlichkeit .....	17
§ 3. Heideggers Gespräch mit Hölderlin .....	23
§ 4. Der in Hölderlins Dichtung gegründete Anfang einer anderen Geschichte. GA 39: Hölderlins Hymnen "Germanien" und "Der Rhein". Wintersemester 1934/35 .....	26
a) Das Reinentprungene als Leitform für die Bewegtheit der abendländischen Geschichte .....	31
b) Das Wesen der Dichtung als Stiftung des Seyns .....	40
c) Das Seyn des Menschen als Gespräch .....	45
d) Das Denken der Halbgötter. Dichten und Denken .....	47
e) Das Ereignis des Wahren .....	50
f) Das "Vaterland". Das Mitgegebene und das Aufgegebene .....	54
g) Die Grundstimmung der Dichtung .....	57
§ 5. Wieder-holung des Anfangs der Geschichte und Verwandlung in den anderen Anfang. GA 40: Einführung in die Metaphysik. Sommersemester 1935 .....	65
a) Geschichtliches Fragen der Seinsfrage .....	66
b) Das Walten der φύσις als An-wesen .....	73
c) Der Wesensbezug des Denkens zum Sein. Sein als Grundgeschehnis ...	80
d) Der Wandel des Seins von φύσις zu ιδέα. Der Einsturz der ἀλήθεια ....	93
e) Die Unterscheidung von Sein und Seiendem als das die Geschichte Tragende .....	100
§ 6. Das Wesen der Wahrheit im anderen Anfang: die Lichtung. GA 45: Grundfragen der Philosophie. Ausgewählte "Probleme" der "Logik". Wintersemester 1937/38. Erster Entwurf .....	107
a) Wahrheit als Lichtung für das sichverbergende Seyn .....	108
b) Die Lichtung als Grund des Menschseins .....	116
§ 7. Das Fragen der Wahrheitsfrage im Hinblick auf den zukünftigen Anfang der Geschichte. GA 45: Grundfragen der Philosophie. Ausgewählte "Probleme" der "Logik". Wintersemester 1937/38 .....	126

a) Das Wesen der Philosophie und die Wahrheitsfrage . . . . .	127
b) Geschichtliche Besinnung auf die Wahrheit als Richtigkeit. Die Kehre der Wahrheitsfrage . . . . .	133
c) Die Wesenheit des Wesens . . . . .	135
d) Gründung des Grundes. Die ἀλήθεια als ursprüngliches Wesen des Wahren . . . . .	138
e) Die Notwendigkeit der Wahrheitsfrage aus dem Anfang der Geschichte	140
f) Not und Notwendigkeit des ersten Anfangs. Die Grundstimmung des Er-staunens . . . . .	147
g) Die Not der Notlosigkeit. Die Seinsverlassenheit des Seienden . . . . .	155
§ 8. Das zeit- und orthafte Wesen des Seins. GA 51: Grundbegriffe. Sommersemester 1941 . . . . .	160
a) Grund-Begriffe als Be-greifen und Ein-begriffen-sein . . . . .	160
b) Die Unterscheidung von Sein und Seiendem als Aufenthalt des Menschen . . . . .	164
c) Das zwiespältige Wesen des Seins . . . . .	166
d) Der Bezug des Menschen zum Sein und des Seins zum Menschen . . . . .	171
e) Das Verhältnis von Seiendem und Sein im Spruch des Anaximander . . . . .	177
X § 9. Der Übergang von der gewesenen in die künftige Geschichte. GA 52: Hölderlins Hymne "Andenken". Wintersemester 1941/42 . . . . .	192
a) Das dichtende Wort . . . . .	192
b) Das Wesenhafte aller Geschichte ruht im Finden, Aneignen und Gebrauchenkönnen des Eigenen . . . . .	198
c) Das Fest als Grund und Wesen der Geschichte. Das Sein als Ereignis . . . . .	204
d) Das eigentliche Wesen des Denkens: Andenken . . . . .	214
§ 10. Geschichte als Heimischwerden. GA 53: Hölderlins Hymne "Der Ister". Sommersemester 1942 . . . . .	223
a) Das zeit- und orthafte Wesen der Ströme . . . . .	226
b) Heimischwerden aus der Zugehörigkeit zum Sein . . . . .	236
c) Das Gesetz des Unheimischseins als Gesetz des Heimischwerdens. Das Wesen des Dichters . . . . .	255
§ 11. Geschichte als Geschehen der 'Αλήθεια. GA 54: Parmenides. Wintersemester 1942/43 . . . . .	270
a) Verborgenheit und Streit im Wesen der ἀλήθεια . . . . .	276
b) Das griechische Gegenwesen zur ἀλήθεια: λαθόν und ψεῦδος . . . . .	276
c) Die Geschichte des Wesenswandels der Wahrheit. Das römische Gegenwesen zur Wahrheit: falsum. Das Verhältnis von verum und "wahr" . . . . .	281
d) Geschichte als Zuweisung des Seins . . . . .	287
e) Arten der Verbergung. Der μῦθος als anfängliches Wort. Drei einfache Ereignisse . . . . .	290
f) Das anfängliche Wesen der Verborgenheit: λήθη. Das Ereignis der Vergessung (Pindar) . . . . .	295

g) Das Wesen des griechischen Göttertums .....	305
h) Der Ort der Vergessung (Platon). Entbergung und Bergung .....	317
i) Das Gesetz des Anfangs .....	324
j) Das Nächste im Wesen der ἀλήθεια: das Offene .....	328
k) 'Αλήθεια als Anfang der Geschichte des Abendlandes .....	338
§ 12. Die anfänglichen Namen des Seins. GA 55: Der Anfang des abendländischen Denkens. Heraklit. Sommersemester 1943 .....	346
a) Wesentliches und gewöhnliches Denken .....	349
b) Der Bezug des Menschen zum Niemals-Untergehen (τὸ μὴ δύνόν ποτε) .....	353
c) Der Bezug von Aufgehen und Sichverbergen im Wesen der φύσις .....	357
d) Die φύσις als unscheinbare Fügung .....	363
§ 13. Der λόγος als Gegend und Gegenwart. GA 55: Logik. Heraklits Lehre vom Logos. Sommersemester 1944 .....	372
§ 14. Der mehrfältige Sachverhalt der Kehre. Der mehrfältige Sachverhalt von "Sein und Zeit" .....	377
Zitierte Literatur .....	387
Personenregister .....	397
Sachregister .....	400